

## **Niederschrift**

**der 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 06.06.2011, im Raum 10.1 der Anne-Frank-Grundschule, Puschkinstraße 6, 15838 Am Mellensee**

---

### **Öffentlicher Teil**

**Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr**

**Anwesend:** Bischert, Erhard  
Gottlob, Marcus  
Hohlfeld, Dirk ab 19.25 Uhr  
Hürdler, Uwe  
Reetz, Thomas  
Thiemes, Hans-Jürgen  
Tscherwinka, Maik  
Winterstein, Heiko

**Entschuldigt:** Kosicki, Thomas

**Bedienstete:** Broshog, Frank  
Duwe, Frank  
Maxa, Gudrun, Schriftführerin  
Mroncz, Nicole

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil -
3. Einwendungen zur Niederschrift der 27. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertreter am 15.06.2011
  - 5.1. Diskussion zum öffentlich rechtlichen Vertrag
6. Information und Anfragen

#### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

#### **Zu 2. Änderung der Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Es gibt keine Anträge zur Änderungen zur Tagesordnung.

#### **Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 27. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

#### **Zu 4. Einwohnerfragestunde**

Herr Thiemes berichtete aus der letzten Sitzung des KST-Ausschusses zum Thema Bibliothek in unserer Gemeinde. Durch die eingeschränkten finanziellen Mittel ist es kaum möglich den Bestand der Bibliothek zu aktualisieren. Hier sollte noch einmal, in Zusammenarbeit mit der Kämmerin, geprüft werden, ob eine Erhöhung der Bereitstellung der finanziellen Mittel möglich ist. Ein Termin dazu sollte entsprechend vereinbart werden.

Herr Broshog informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Eltern die ihre Kinder für die Einschulung in der Grundschule Sperenberg angemeldet haben und eine Ablehnung für den Schulstandort Sperenberg erhielten, Einspruch eingelegt haben. Aufgrund der unterschiedlichen Kinderzahlen für die Schulstandorte Sperenberg und Mellensee ist es nicht möglich, alle angemeldeten Kinder für die Grundschule Sperenberg auch dort einzuschulen, sondern es müssen ein Teil der Kinder in Mellensee eingeschult werden. Dagegen richtet sich der Einspruch der betroffenen Eltern. Die Elternvertreterin wünscht dazu einen Termin zur Anhörung.

#### **Zu 5. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.11**

##### **5.1. Diskussion zum öffentlich rechtlichem Vertrag**

Herr Broshog erläuterte, dass sich gegenüber der alten Vereinbarung zur Finanzierung der Kinderbetreuung, aus der neuen Vereinbarung ein prozentual höherer Zuschuss errechnet.

Herr Hohlfeld merkt an, dass dann die Mehreinnahmen die Mehrausgaben, durch die Erhöhung der Kreisumlage, decken würden.

Die Vorlage wird einstimmig mit 5 Ja – Stimmen zur Beschlussfassung empfohlen.

#### **Zu 6. Informationen und Anfragen**

Der Bürgermeister bedauert, dass die Mitteilung über die Bereitstellung der Mittel für hoch verschuldete Gemeinden durch das Ministerium der Öffentlichkeit durch die Presse bekannt gegeben wurde, bevor er die Gemeindevertretung darüber informieren konnte.

Die Gemeinde erhielt laut Zuwendungsbescheid eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 596.743,40 €. Die Zuwendung ist für Zins- und Tilgungsleistungen zu verwenden. Die Gemeinde wird beauftragt, bis zum 30.06.2012 die Kosten- und Leistungsrechnung im Bauhof einzuführen.

Der Antrag der Umwandlung der rückzahlbaren Zuweisung in eine nicht rückzahlbare Zuweisung wurde in einer Höhe von 527 T€ beschieden.

Entstehende Mehreinnahmen stehen jedoch offenen Forderungen aus den Bescheiden des KMS für die gemeindeeigenen Grundstücke gegenüber.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses